

SCHULPROFIL

FREIE WALDORFSCHULE KÖLN WEICHSELRING 6-8

Klassen und Schülerzahlen

Klassen	Brückenklasse mit eigenen Räumlichkeiten für Kinder, die zwischen dem 1.7.- 31.12 geboren sind, oder Nachreifezeit brauchen 13 Klassen im Hauptgebäude, klassenbezogene Lerngruppen (ohne äußere Leistungsdifferenzierung und ohne "Sitzenbleiben" bleiben die Schüler von der 1.- 12. Klasse zusammen), praxisorientiertes Lernen in stabilen Lerngruppen
Klassenstärke	ca.34 Schüler/innen je Jahrgang In vielen Fächern werden die Klassen in halbe und drittel Gruppen aufgeteilt
Schultage	5-Tage-Woche, samstags Schulfeiern / Feste / Schauspiel / Theater; Ferien wie Schulen in staatlicher Trägerschaft
Unterrichtszeiten	von 8:05 Uhr bis 13:20 (die ersten drei Klassen gegebenenfalls kürzer), Mittagpause, teilweise weiterer Unterricht 13:50 Uhr bis 15:20 Uhr

Unterrichtsfächer

	Deutsch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Erdkunde, Geschichte
Fremdsprachen	Englisch ab Klasse 1 Russisch ab Klasse 1 Französisch ab Klasse 9 (Kann ab Klasse 10 alternativ zu Russisch als 2. Fremdsprache gewählt werden)
Musik	in allen Klassen Flötenspiel ab Klasse 1 Instrument nach Wahl ab Klasse 3 oder früher empfohlen, einzeln, privat Klassenorchester ab Klasse 4 (nach Möglichkeit) Klassenübergreifendes Orchester und Chor ab Klasse 6
Kunst	Malen/Zeichnen Plastizieren Buchbinden/ Kartonagen Malen/Bildhauen Kunstaberachtung
Eurythmie	Klassen 1 - 12 Toneurythmie / Lafeurythmie
Handwerk	Holzwerken Klasse 5 Schreinern Klasse 10 Kupfertreiben Klasse 9
Handarbeit	Handarbeit Klassen 1 - 8 Schneidern Klasse 9
Gartenbau, Ökologie	Klassen 6 - 8 Landwirtschaft eigener Schulgarten

Religion	evangelische Religion, katholische Religion, Christengemeinschaft, freier Religionsunterricht.
Bewegung	Spielturnen Klassen 1- 2 Sport Klassen 3 -13 Schwimmen Klasse 5 - Olympische Spiele Sportfest für Mittel- und Oberstufe großer Schulhof eigener Basketballplatz / Beachvolleyballplatz eigene Turnhalle (u.A. mit Elternsportangeboten) angeschlossenen Kletterhalle mit Kletterkurs in der Klasse 7
Besondere Angebote	
Soziales Lernen	Peers (Suchtprävention von Schülern für Schüler) Möglichkeit für Schüler sich zum Streitschlichter ausbilden zu lassen (ab Klasse 7)
Praktika	Forstpraktikum in Klasse 6 Schulküchenpraktikum Klasse 7 -8 3 - wöchiges Landwirtschaftspraktikum in Klasse 9 3 - wöchiges Betriebspraktikum in Klasse 10 3 - wöchiges Sozialpraktikum in Klasse 11
Schauspiel	Kleine Spiele Klassen 1 - 6 Klassenspiel in Klasse 8 und 12
Projektarbeiten	Projektarbeiten in Klassen 8 und 12: theoretische und praktische Arbeit mit mündlicher Präsentation vor der Schulöffentlichkeit Projektwoche 6.-12. Klasse
Veranstaltungen	Basar Schulfeiern Jahreszeitfeste Konzerte
Klassenfahrten	Segelfahrt 8. Klasse mit Möglichkeit zum Erwerb des Junior Segelscheins Fremdsprachenfahrt in Klasse 11 Kunst- und Architekturfahrt 12. Klasse
Schüleraustausch	Schüleraustausch mit Russland (Partnerschulen in Moskau und St. Petersburg)

Abschlüsse	Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife mit Qualifikation, Abitur Durch die Teilnahme an den teilzentralen Prüfungen in NRW wird die Fachoberschulreife nach Klasse 11, das Abitur nach Klasse 13 erworben
Zeugnisse	schriftliche Beurteilung (Textzeugnisse) für Klassen 1 - 12 Notenzeugnis für Klassen 11 und 12
Betreuung	offene Ganztagsgrundschule (OGGs) für Klassen 1 - 4 in eigenem Gebäude bis 16:00 Uhr Betreuung auch während der Ferien möglich Übermittagbetreuung für die Klasse 5
Verpflegung	vollwertige Pausenverpflegung und Mittagessen aus eigener Schulküche
Förderangebote	Folgende Förderangebote auf Empfehlung des Lehrers/ der Lehrerin: Heileurythmie Sprachgestaltung Förderunterricht Lesen, Rechnen, Schreiben Legasthenietherapie schulärztliche Beratung
Eltern	Mitwirkung in Schulgremien Elternrat, Schulverein, Förderverein, Beirat, Arbeitskreise wie Haushaltsausschuss, Rechtsausschuss, Finanzen, Gebäudeausschuss, Basarkreis, Veranstaltungskreis, Festkreis etc. Lernbegleitgespräche in der Mittel- und Oberstufe regelmäßige Elternabende Elternsportangebote
Kollegium	wöchentliche pädagogische Konferenzen Tagung / Fortbildungen Qualitätssicherungsverfahren kollegiale Selbstverwaltung Betreuung von Berufsanfängern durch Mentoren
Sonstiges	baubiologische Architektur, eigene Werkstätten, eigener Konzert- und Theatersaal Sport- und Kletterhalle